

Lenthe: Drei Cousins aus der Müllerfamilie wandern aus

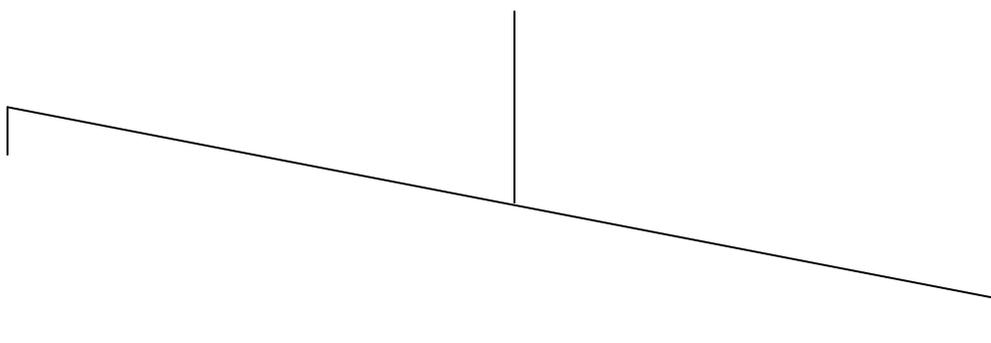
Von Stefan Weigang (2020)

Fred Lenthe aus Helstorf: Nach ihm suchte June Lenthe aus Ohio, bis sie 2010 selbst starb. Er soll gemeinsam mit Adolph Lenthe aus Maspe im Jahre 1885 ausgewandert sein. Adolphs Vater Carl und Freds Vater seien Cousins gewesen. Das lässt sich allerdings nicht nachweisen. Aber June Lenthes Anfrage in Helstorf regte meine intensive Recherchen nach Helstorfer Auswanderern und war Anlass zu der Geschichte der drei auswandernden Cousins Lenthe¹.

Mindestens drei Nachkommen des Helstorfer Müllers Lenthe sind in die USA ausgewandert.

Als Johann Henning Lenthe 1842 im hohen Alter von 81 Jahren starb, hatte er viele Jahre einen prosperierenden Mühlenbetrieb geführt, vier Ehen und 17 Kinder erlebt. Aus seiner ersten Ehe mit Ilse Marie Elisabeth Klingemann aus Luttmersen wurde Johann Friedrich Gottlob Lenthe am 9. Mai 1789 als zweites Kind und ältester Sohn geboren. Johann Friedrich Gottlieb Lenthe heiratete Sophie Dorothee Barling.

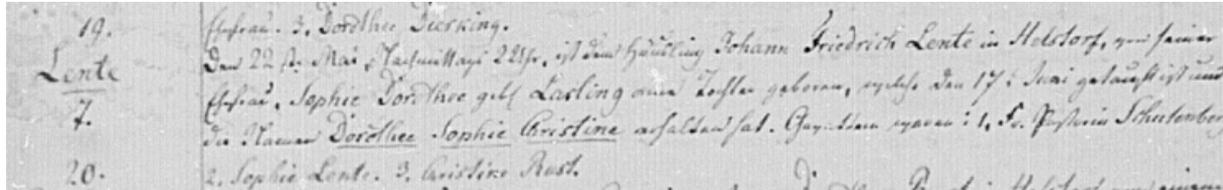
Johann Hennig Lenthe
1760 bis 1842



¹ Siehe Stefan Weigang, Die Helstorfer Mühlen und die Müllerfamilie Lenthe, hg. v. Heimat- und Museumsverein Helstorf, Neustadt 2014

(1) Dorothee Lenthe

Dorothee Sophie Christine Lenthe wurde als fünftes Kind von Lenthe/Barling am 22.5.1838 geboren und wanderte als erste der zahlreichen Lenthefamilie aus.



Über Bremen verließ sie das Deutsche Reich und erreichte Amerika am 5.12.1857 auf der „Johanna“.

Dorothee heiratete am 28.9.1862 in Addison, Illinois, den Claus Rosenbrock, geb.
Claus Rosenbrock erreichte mit der „Lousiana“ am 5.12.1857 New York. Beide starben gemeinsam mit dem Sohn Louis vermutlich 1873 in Missouri an Cholera.

Kinder der beiden waren

Friedrich William Rosenbrock, geb. 14.12.1866, gestorben 21.9.1948 in Glendale, Los Angeles, California, 29.4.1916 in Chicago Heirat mit Clara L. Miller

William, geb.?

Sophie Rosenbrock, geboren 1871. Sie lebte nachweislich in den 1880er Jahren im Haushalt ihres Onkels Hermann „Fred“ Lenthe und ihrer Patentante Sophie in Grant, Grundy County, Iowa, und wurde 1885 als adoptiert erfasst.

Luis Rosenbrock, geb., 1873 gestorben als Kind mit seinen Eltern an Cholera.

Material:

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher

Material von Karl-Heinz und Hilde Marciniak, Grafenau

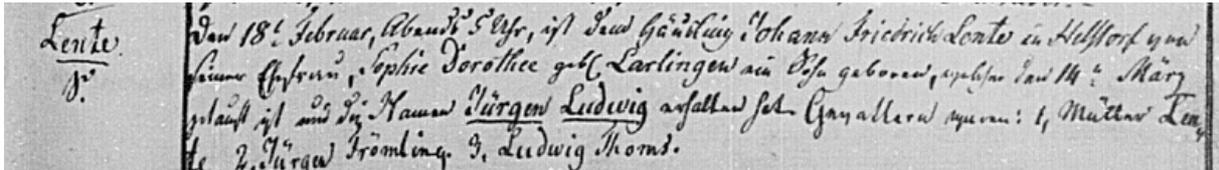
Recherchen Rolf W. Straten, Hannover

familysearch.org; ancestry.com

<http://files.usgarchives.net/mo/atchison/misc/rosenbro.txt>

(2) Hermann Jürgen Lenthe

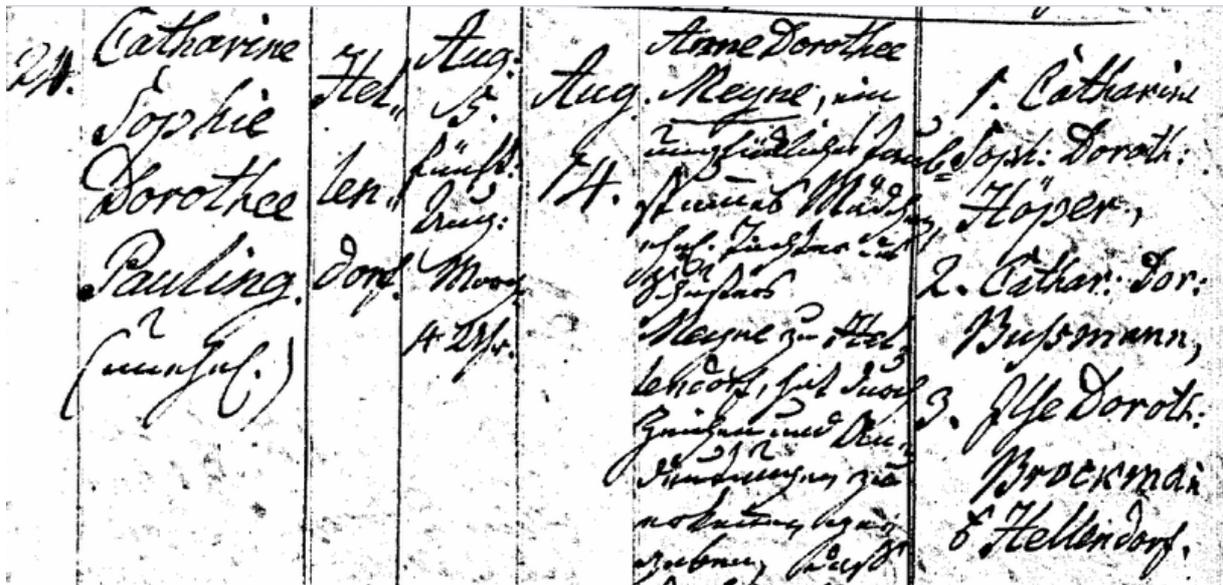
Als zweites Kind des Paares Lenthe/Barling und wiederum ältester Sohn wurde Hermann Jürgen Ludwig Lenthe am 18. Februar 1830 geboren.



Hermann Jürgen Ludwig, genannt Fred wanderte in die USA aus. Er verließ Deutschland über den Bremer Hafen und landete am 28. Mai 1858 auf der „Athena“ in der „Neuen Welt“.

Lenthe heiratete am 19.10.1861 in Proviso Township, Cook County, Illinois die am 16.11.1838 geborene Dorothea D. Battermann aus Osterholz, die mit ihren Eltern [Christoph Joh. Heinr. Battermann \(1808 - 1892\)](#) und [Dorothea Elizabeth Winkelmann Battermann \(1815 - 1885\)](#) ausgewandert war. „Fred“ lebte in Grant, Grundy, Iowa.

„My grandmother left Iowa after college and moved to Michigan where she raised her family and died“, berichtet Mary Lynn Kadrie. Nach Dorotheas frühem Tod am 2.3.1878 heiratete Fred am 26.2.1882 in Grant Township, Iowa, die Sophia Luessenhop, geb. Pauling, geb. 5.8.1825, aus Hellendorf/Wedemark. Ihre Geburt:





Grabstein von Fred Lenthe und Dorothea Lenthe



... und in 2020 | Grabstein von Sophia Lüsenhop Lenthe

Kinder des Paares Lenthe/Battermann waren

Friedrich O. Lenthe, geb. 1861 bzw. 7.1.1863 in Proviso Twp., Cook, IL, genannt Fred Lenthe. Er wohnte 1910 in Wisner Twp, Franklin, Iowa, blieb ledig, wohnte 1930 in

Marion, Franklin, Iowa, und 1940 bei seinem Schwager Rathmann in Latimer, Marion Tp., Franklin Co., Iowa, und starb dort am 5.4.1949

Maria Dorothea Meta Lenthe, geb. 2.8.1865 in Proviso Twp., Cook, IL, gest. 7.2.1952 in Franklin Co., Iowa, heiratete am 21.10.1885 Georg Friedrich August Rathmann, geb. 21.10.1861 in Cook Co., Ill., gest. 14.5.1941 in Franklin Co., Iowa.

Heinrich Henry Ernst Lenthe, geb. 8.1.1870 in Proviso Twp., Cook, IL, gest. 8.2.1949, heiratete am 19.2.1892 die Maria Sophie Karoline Weiss, geb. 4.11.1870 in Reinbeck, Grundy Co., Iowa, gest. 17.7.1927.



Kinder: 1. Elmer F. Lenthe, geb. 21.10.1897 in Iowa, gest. Okt. 1871 in Iowa City, Johnson Co., Iowa; 2. Melinda Marie Lenthe, geb. 20.3.1902 in Reinbeck, Grundy Co., Iowa, gest. ...; 3. Eloise Marie Lenthe, geb. 29.6.1905 in Reinbeck, Grundy Co., Iowa, gest. Februar 1973 in Reinbeck,; 4. Dorothea Ann Hulda Lenthe, geb. 17.9.1911 in Reinbeck, Grundy Co., Iowa, gest. 15.9.1986 in Flint, Genesee Co., Michigan, married with Stuart Edgar Norwood, geb. In Flint, MI, 13.8.1910. ("My grandmother left Iowa after college and moved to Michigan where she raised her family and died" Mary Lynn (Norwood) Kadrie)

Emma E. Lenthe geb. 6.11.1873 in Reinbeck, Blackhawk Township, Grundy, IA, gest. 4.9.1924 vermutlich in Minneapolis, Hennepin Co., MN, (oder in Reinbeck, Grundy Co., Iowa). Sie 1901/1902 heiratete vermutlich in Kalifornien den Buchhalter Gottlieb Traub, geb. 6.6.1874 in New York, gest. 9 Jun 1942, Los Angeles, Los Angeles Co., CA

Louis Andrew Lenthe geb. 29.12.1875 in Reinbeck, Grundy, IA, gest. 3.3.1947 in Fergus Falls, Ottertail, MN. Heiratete am 15.11.1911 in Latimer, Franklin Co., Iowa, die

Minnie Emma Lemke, geb. 9.10.1885 in Cook Co., Ill., gest. 1.11.1967 in Chicago, Cook Co., Ill.

Sophie Dorothee Pauling war ein unehelich geborenes Kind. Ihre Mutter Anna Dorothea Meine, „ein unglückliches taubstummes Mädchen“, war beim Holzholen im Hellendorfer Busch vom Hauswirth Hellendorf Nr. 4 Johann Heinrich Jacob Pauling vergewaltigt worden. Um das Jahr 1859 wanderte sie aus. Mit dem Schuster Schmidt in Glashof hatte sie eine Tochter, Elise Henriette, geboren am 7.1.1849. Elise Henriette wurde bei Schmidts Eltern erzogen und folgte ihrer Mutter ca. 1866 in die USA. Weitere Paulings aus Abbensen, Gailhof, Gilten, Schwarmstedt, Norddrebber und Hademsdorf sind zwischen 1830 und 1854 nach Amerika ausgewandert.

Bei der Familie Lenthe/Pauling lebte in den 1880er Jahren auch Sophie Rose(n)brock, die 1872 geborene Nichte.

Material:

NLA, NLA HA Hann. 72 Burgwedel 222 und 425; NLA, NLA HA, Hann. 72 Ahlden 831, Hann. 74 Neustadt 4864; NLA, NLA HA, Hann. 80 Lüneburg 467/1 und 957

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher

Material Karl-Heinz und Hilde Marciniak, Grafenau

Recherchen Rolf W. Straten, Hannover;

Hinweis von Helmut Hahn (+), Wedemark; Stammbaum Lenthe/Weiss und Berichte von Mary Lynn Kadrie

http://dgmweb.net/FGS/Tr/TraubGottlieb-EmmaELenthe-MaryElise_.htm;

www.ancestry.com; www.findagrave.com z.B.

<https://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=gr&GScid=96623&GRid=5850817&>

Fotos: www.findagrave.com und Mary Lynn Kadrie

(3) Adolf Lenthe

„... das Adolf Lenthe Sohn des Mühlenpächters Carl Lenthe in Masphe im Jahre 1881 nach Amerika ausgewandert ist“ – diese Spur war am schwierigsten zu verfolgen. Sie wirft zugleich ein Licht auf die Geschichte der Mühlen und Müllerfamilien².

Müller waren im 18. und 19. Jahrhundert hochqualifizierte Spezialisten. Sie arbeiteten als Besitzer oder Pächter von Mühlen, oder als Mühlenbauer. Sie lernten in der Lehrzeit andere Mühlen kennen, heirateten in andere Müllerfamilien hinein. Sie zogen um, um anderswo eine Mühle zu pachten, sie sprangen für ein paar Jahre ein, wenn ein Verwandter gestorben oder verletzt war.

An den Nachkommen Johann Henning Lenthes ist das gut zu erkennen. Seine Kinder und Enkel lebten und arbeiteten in Mühlen in Helstorf, Scharnhorst, Isernhagen und Masphe/Hainhaus. Man besuchte sich mitunter, lernte bei den Verwandten und kam zu Familienfeiern zusammen. Ohne systematische Suche sind Taufpaten aus Helstorf, Vesbeck, Masphe/Hainhaus und Isernhagen zu finden. Als beispielsweise Adolph Lenthes Neffe, Carl Friedrich Wilhelm Lenthe 1897 in Hainhaus getauft wurde, war „August Lenthe, Kaufmann in Amerika“ einer der drei Taufpaten. Wie dieser August mit der Lenthefamilie verwandt ist, ist nicht belegt.

Adolf Lenthe ist eine ganze Generation jünger als Hermann und Dorothee Sophie und dennoch Cousin von ihnen. Der Grund: Müller Johann Hennig Lenthe hat in vier Ehen und 37 Jahren Kinder gezeugt. Aus dessen vierten Ehe stammt Adolf Lenthes Vater, Jürgen Friedrich Carl Lenthe. Der Mühlenbauer heiratete 1851 Caroline Mehrmann, die Tochter des früheren Mühlenpächters Mehrmann in Isernhagen NB. Die Familie zog später nach Masphe bei Langenhagen. Die Masphe Mühle stand in Hainhaus und wurde von Adolphs jüngerem Bruder Heinrich Friedrich übernommen.

Heinrich Friedrich Adolph Lenthe wurde am 30.11.1854 in Isernhagen FB geboren.

² siehe Weigang 2015, S. 75f.

35	Verniagen Lamp	Humb Lenthe Freinig Eltrop	Freinig Eltrop neu eingetragene Klassen Abent u. a.	Mühlbauerg Junge Lenthe mit Erschein geborene Mahr- mann
----	-------------------	-------------------------------------	--	---

Auch er war Müller. Über Bremen wanderte er auf dem Schiff „Salier“ aus und landete am 4. Oktober 1881 in Amerika. 1884 wurde er eingebürgert. Am 1.1.1886 heiratete er Minna Ehlert, geb. 5.6.1866 in Cleveland, Ohio, gest. 15.11.1938 in Cleveland, Ohio.

<p>The State of Ohio, Cuyahoga County, ss.</p> <p>I Certify that on the <u>1st</u> day of <u>January</u> 188<u>6</u> Mr. <u>Adolph Lenthe</u> AND Miss <u>Minna Ehlert</u> were by me legally joined in marriage. <u>C. H. Miss Parker</u></p>	<p>The State of Ohio, Cuyahoga County, ss.</p> <p><u>Adolph Lenthe</u> having made application for a Marriage License for <u>himself</u> and <u>Minna Ehlert</u> a sworn on his oath, says that <u>he</u> is of the age of <u>not</u> less than twenty-one years, that he has no wife living, that said <u>Minna Ehlert</u> is of the age of not less than eighteen years, that she has no husband living, and that the parties are not nearer of kin than second cousins, as he verily believes. <u>Adolph Lenthe</u> Subscribed and Sworn to before me, and license issued, this <u>31</u> day of <u>Dec</u> 188<u>5</u> <u>T. P. W. Carroll</u> Deputy Clerk.</p>
---	--

Adolph war dort schon am 14.8.1926 gestorben und auf dem Alger Cemetary in Cleveland begraben worden. Das Paar hatte mindestens drei Kinder (durchgestrichene Angaben halte ich für falsch zugeordnet):

Lena Wilhelmina Caroline Lenthe, geb. 27.5.1886 und gest. am 14. September 1918 in Westpark, Cuyahoga County, Ohio. Sie heiratet 1907 den Carl Tegtmeier, geb. 30.8.1879 in Ohio, gest. 9.5.1956.

Tochter, geb. 28.11.1886

RETURN OF A BIRTH—(To the Board of Health of the City of Cleveland.)

Date of Birth *May 28th* 188*6* Sex *Girl* Color *white*
Nativity of Mother *Germany* Age *20* Color *white*
Nativity of Father *Germany* Age *28* Color *white*
Place of Birth (of child) No. *133* *Lupton* Street.
Full Name of Mother *Minnie Lenthe*
Full Name of Father *Adolph Lenthe*
Name of Medical Attendant or Midwife *Susan Scholmann*
Residence of same *720 Lorain St*

Kind Lenthe, geb. 16.9.1888, gest.?

Ella Emma Johanna Lenthe, geb. 24.8.1889 und gest. 11.8.1942 in Cuyahoga, Cleveland, Ohio. Sie heiratete 1910 den Albert James Walford, geb. 4.10.1883 und gest. im Juli 1973 in Cuyahoga, Cleveland, Ohio.

~~Fred Lenthe, gest. 8.10.1926, begraben auf dem Alger Cemetary in Cleveland~~

~~Louise Lenthe gest. 11.6.1943~~

Adolph scheint kurz nach seiner Auswanderung noch einmal zurückgekehrt zu sein. Er soll 1885 zusammen mit einem Fred Lenthe in die USA gereist sein.

Material

Archivalien

NLA, NLA HA, Hann. 74 Hannover Nr. 39

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Isernhagen, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Bissendorf, Kirchenbücher

Material von Karl-Heinz und Hilde Marciniak, Grafenau

Online-Veröffentlichungen

ancestry.com; Fold3.com; Ancestry.com. *Ohio, County Naturalization Records, 1800-1977*;

Bericht June Lenthe;

(4) Weitere Lenthes aus dieser Familie in den USA?

Diese Frage bleibt vorerst offen. Die Akten in den Archiven und die genealogischen Datenbanken sind nicht vollständig und können es nicht sein. Zu bedenken ist:

- Es gab nicht nur die Familie Lenthe aus dem Nordhannoverschen, sondern auch andere im heutigen Niedersachsen
- Es gab in den USA Lenthes, die aus Mecklenburg und aus dem Ort Lenthe bei Gehrden stammen.
- Mancher Lenthe lebte in Hannover oder anderen Orten der Provinz Hannover oder Preussens und kann nicht ohne weiteres der Helstorfer Familie Lenthe zugeordnet werden. So lebten beispielsweise 1866 mehrere Lenthes in Hannover: „Wilh., Arbeitsm., Kirschenstr. 16; Marie, Wwe. d. Maurerges., Aufwärt., Schmiedestr. 1, I; Karol., Wwe., Wäsch., Langestr. 28“
- Manche Auswanderer sind mit einer Zwischenstation in einem anderen Ort in Deutschland, etwa in Hannover, ausgewandert.

Dass June Lenthes Vorfahren auch in Ohio lebten, ist kein sicherer Nachweis für die Verwandtschaft mit dem „Urahn“ Johann Henning Lenthe.

Noch nicht zugeordnet ist der „Kaufmann August Lenthe aus Amerika“, der im Jahre 1897 einer der Taufzeugen von Carl Friedrich Wilhelm Lenthe war, dem Sohn des Müllers in Maspel/Hainhaus.

Jener Fred Lenthe, der 1885 zusammen mit seinem Cousin Adolph Lenthe in die USA gereist sein soll, konnte noch nicht gefunden werden.

Material

Pfarrarchiv Isernhagen, Kirchenbücher

Adressbuch der königlichen Haupt- und Residenzstadt Hannover von 1866